

P r o t o k o l l

der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Umwelt am 11. November 2008 im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesenheit

Herr Liedtke

Herr Dr. Bittner

Herr Walther

i. V. für Herrn Dreiseitel

Herr Hochschild

Herr Böker

i. V. für Herrn Kruse

Herr Tomfort

i. V. für Herrn Kuessner

Herr Meyer

Herr Schmidt

Herr Wähler

bis 19:00 Uhr

Herr Ziola

Verwaltung

Herr Arenskrieger

Herr Kaiser

Herr Wille

Herr Schick

Herr Niemeyer

Frau Fritsch

Herr Wilke

Gäste

OZ

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 4.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2009
Dez. I , Amt 20 04/985
- 4.2. 7. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung zur Erhebung von Abfallgebühren für das Jahr 2009
Dez. II, Amt 60 04/987
- 4.3. 6. Änderungssatzung der Straßenreinigung B 1079-43/93 vom 25.11.1993 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald - Straßenreinigungsplan 2009 -
Dez. II , Amt 66 04/983
- 4.4. B.-Plan Nr. 9 - An der Klosterruine - Satzungsbeschluss
Dez. II, Amt 60 04/988
- 4.5. B.-Plan Nr. 107 - Östlich Hainstraße - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Dez. II, Amt 60 04/986
- 4.6. Ergänzungssatzung Nr. 2 - Westliche Loitzer Landstraße - Satzungsbeschluss
Dez. II, Amt 60 04/992
5. Informationen der Verwaltung
6. Informationen des Ausschussvorsitzenden
7. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
8. Bestätigung des Protokolls vom 07.10.2008
9. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Der Ausschuss legt einstimmig fest, den Punkt 4.3. „6. Änderungssatzung der Straßenreinigung B 1079-43/93 vom 25.11.1993 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald - Straßenreinigungsplan 2009 -“ als erste Vorlage zu behandeln. Danach Reihenfolge gemäß Tagesordnung.

Der Tagesordnung wird mit o. g. Änderung mit 8 Ja-Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Keine.

Zu TOP: 4. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 4.3. 6. Änderungssatzung der Straßenreinigung B 1079-43/93 vom 25.11.1993 der Universitäts- und Hansestadt Greifswald - Straßenreinigungsplan 2009 -

Die Beschlussvorlage wird durch Herrn Schick ausführlich vorgestellt. Herr Dr. Bittner regt an, künftig derartige Beschlussvorlagen in die entsprechenden Ortsteilvertretungen zu geben (hauptsächlich auch wegen der Anlagen), damit diese entsprechende Stellungnahmen abgeben können. Auf dessen Nachfrage, ob über die Trennung von Schneeberäumung und Straßenreinigung nachgedacht wurde, wird durch die Verwaltung zugesichert, prüfen zu lassen, ob diese Trennung rechtlich möglich ist.

Der Beschlussvorlage wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Zu TOP: 4.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2009

Die Beschlussvorlage wird durch Herrn Wille ausführlich vorgestellt und erläutert. Er weist insbesondere darauf hin, dass die Haushaltssatzung

komplett im Internet durch jedermann abrufbar ist.

In der anschließenden Diskussion werden zahlreiche Fragen gestellt. Insbesondere die Personalkosten betreffend erläutert Herr Arenskrieger noch einmal explizit, dass die Forderungen aus der KUBUS- Untersuchung umgesetzt worden sind. In den Jahren 2005 bis 2007 wurden mehr als 20 Millionen € Personalkosten eingespart. Den Abschluss eines neuen Haustarifvertrages betreffend informiert Herr Arenskrieger, dass seitens der Arbeitnehmerseite aufgrund des fehlenden Personalüberhangs keine Notwendigkeit gesehen wurde, einen neuen Vertrag abzuschließen. Im Übrigen sind sämtliche Zusammenhänge, insbesondere auch in Bezug auf die Personalausgaben, im Haushaltsplan ausführlich erläutert.

Herr Hochschild appelliert an die Ausschussleitung, keine allgemeine Haushaltsdiskussion zuzulassen, sondern sich auf die baulichen Dinge zu beschränken.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Greifschule fragt Herr Dr. Bittner nach dem Zustand des Grabens 25/2, da dieser als Refinanzierungsquelle für die Schulsanierung dienen soll, gleichzeitig fragt er nach dem allgemeinen Zustand der Stadtbrücken, insbesondere die Notwendigkeit der Sanierung der Brücke über den Ryck im Bereich der Steinbecker Straße.

Herr Kaiser macht Ausführungen zum Zustand des Grabens 25/2. Herr Arenskrieger informiert, dass die genannten Maßnahmen derzeit so lange zurückgestellt sind, bis eine Nachtragssatzung aufgestellt werden kann. Die Erarbeitung einer Nachtragssatzung ist abhängig vom Zugang des Verkaufserlöses des WVG- Anteils. Die Sanierung der Ryck-Brücke steht derzeit ohne Sperrvermerk im Haushalt.

Der Haushaltssatzung wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Zu TOP: 7. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung zur Erhebung von Abfallgebühren für das Jahr 2009
4.2.

Herr Liedtke berichtet über die am 10.11.2008 stattgefundene Sondersitzung der Arbeitsgruppe Abfall. Auf dieser Sitzung wurde ein Rechtsgutachten zur neuen Abfallsatzung vorgestellt. Im Ergebnis der Beratungen der AG soll der Bürgerschaft in der Dezembersitzung empfohlen werden, den Bürgerschaftsbeschluss vom 30.06.2006 zur Einführung einer Grund- und Leistungsgebühr ab 2009 in der HGW aufzuheben. Aus rechtlicher Sicht macht Herr Arenskrieger zum vorliegenden Gutachten einige Anmerkungen.

Das lineare Leistungssystem wird für das Jahr 2009 mit der jetzt vorliegenden Satzung zunächst so fortbestehen. Die AG Abfall wird sich im Jahr 2009 erneut treffen.

(Herr Wähler verlässt um 19:00 Uhr die Sitzung.)

Der Beschlussvorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Zu TOP: *B.-Plan Nr. 9 - An der Klosterruine -, Satzungsbeschluss*
4.4.

Die Beschlussvorlage wird durch Herrn Kaiser kurz vorgestellt. Nach Beantwortung der Anfragen im Laufe der Diskussion zum städtebaulichen Konzept, zum Parkplatz südlich der Wolgaster Straße und zum Erhalt der denkmalgeschützten Gebäude
wird der Beschlussvorlage mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: *B.-Plan Nr. 107 - Östlich Hainstraße -, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss*
4.5.

Der Beschlussvorlage wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Zu TOP: *Ergänzungssatzung Nr. 2 - Westliche Loitzer Landstraße -, Satzungsbeschluss*
4.6.

Nach kurzer Vorstellung der Beschlussvorlage durch Herrn Kaiser informiert Herr Tomfort aus der Ortsteilvertretung Innenstadt, dass sich diese einstimmig zur Errichtung einer Einzelhandelseinrichtung an diesem Standort bekannt hat.

Der Beschlussvorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung zugestimmt.

Zu TOP: 5. *Informationen der Verwaltung*

Herr Kaiser informiert, dass über den Radverkehrsplan in der nächsten Ausschusssitzung berichtet wird.

Im Zusammenhang mit Fotovoltaikanlagen berichtet Herr Arenskrieger, dass die Ausschreibungen städtischer Dächer zur Unterbringung o. g. Anlagen im Ergebnis negativ verlaufen sind. Die Errichtung solcher Anlagen auf städtischen Gebäuden lässt sich offenbar wirtschaftlich nicht darstellen. Auch die Nutzung der ehemaligen Mülldeponie in der Salinenstraße für derartige Vorhaben ist wirtschaftlich nicht nachvollziehbar. Ein Grund dafür wären u. a. die aufwendigen Gründungsarbeiten. Die Solon- GmbH wolle dennoch prüfen, am Fuße der ehemaligen Mülldeponie Salinenstraße eine kleinere Fotovoltaikanlage wirtschaftlich betreiben zu können.

Zu TOP: 6. Informationen des Ausschussvorsitzenden

In der nächsten Sitzung werden dringend Informationen durch die Verwaltung zu den im letzten Protokoll unter TOP 8 „Informationen des Ausschussvorsitzenden“ gestellten Nachfragen erwartet (Betonbrecheranlage, Missstände im Bereich der Verlängerten Scharnhorststraße).

Zu TOP: 7. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Keine.

Zu TOP: 8. Bestätigung des Protokolls vom 07.10.2008

Das Protokoll vom 07.10.2008, öffentlicher Teil, wird mit 3 Ja-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen bestätigt.

Zu TOP: 9. Schluss der Sitzung

Ende des öffentlichen Teils um 19:30 Uhr.

Jürgen Liedtke
Ausschussvorsitzender

Jens Wilke
für das Protokoll